

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61608
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	969,278
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	3 Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zeilweise offener Randbereich des Bredenbektals, am Übergang zum benachbarten höher gelegenen Gelände der Moränenkante und zum angrenzenden Acker. Auf ca. 50 m Länge und 15 m Breite beherrscht von Wasserschwadenröhricht und zunehmend von bis 7m hohem Weidengebüsch, derzeit völlig trocken, zu anderen Zeiten aber offenbar wasserüberstaut. In der Vorkartierung war noch Rohrglanzgras dominant, das jetzt nur noch zerstreut auftritt. Diese Artenverschiebung dürfte dem Nährstoffeintrag vom Acker geschuldet sein, der auch einen auf der benachbarten Geländekante zum Acker hin stockenden Staudenknöterichbestand nährt und der sich potenziell in den Biotop hinein ausbreiten kann.

Der Bewuchs ist nitrophytisch, mit Brennesseln durchsetzt und teils niederliegend. Die logistische Herausforderung, selbst hierher Gartenabfälle zu verbringen, wird gemeistert: Koniferenschnitt liegt in Biotop.

Eine ältere Grundkartenversion läßt schließen, daß es sich um einen Altarm der Bredenbek handelt.

Gesetzlicher Schutz als Auwald und Röhricht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			35 %
2	NRG	Rohrglanzgras-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2		Ja	65 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		
4	91E0-1*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bredenbektal
Nachbarnutzung/en	Acker vermittelt über Ruderalflur, Auwald
Rechtswert (X)	576050
Bezirk	Wandsbek
	Hochwert (Y) 5949216
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/> Nationalpark <input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]

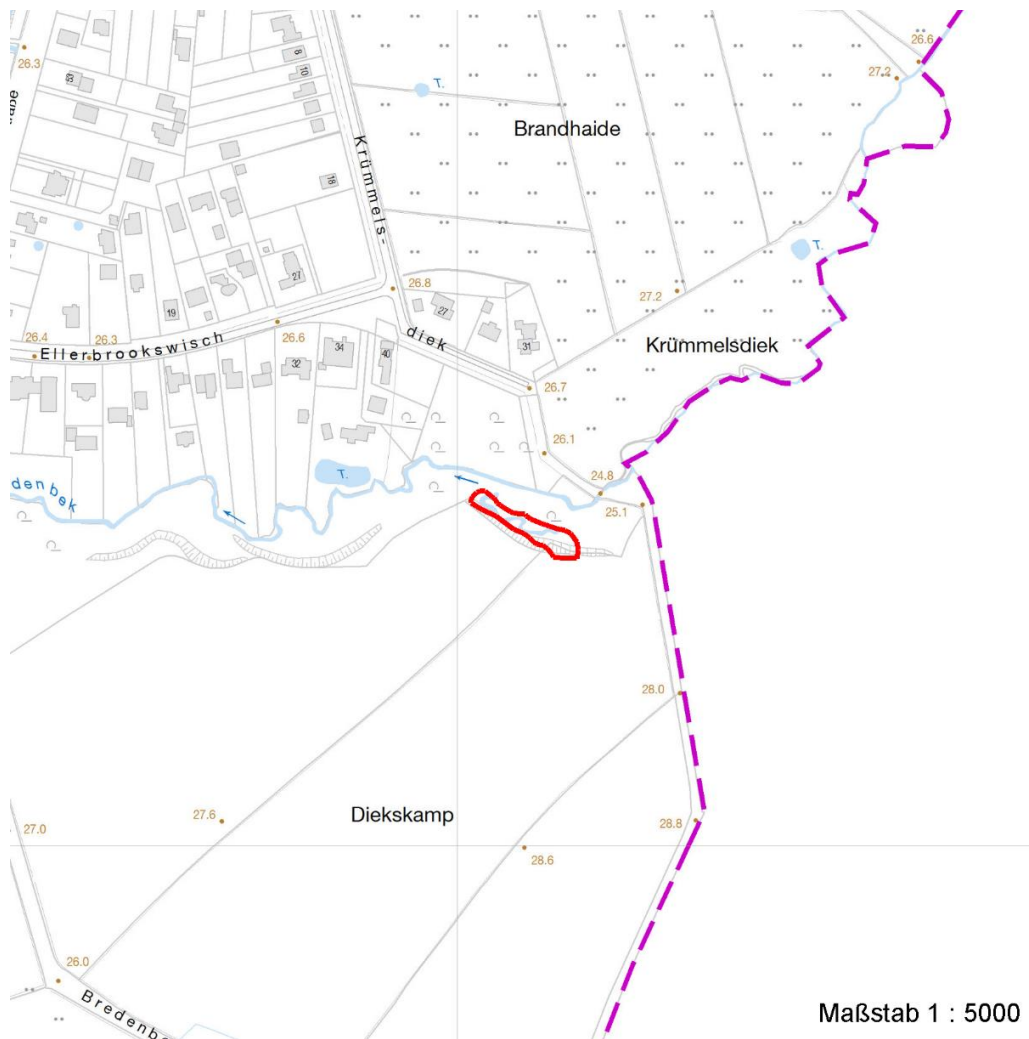
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61608
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	969,278
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61608	61605	7648	2	15.09.2003	<	7650	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12139	0	7648_17_010811_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Abfälle

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61608
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	969,278
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

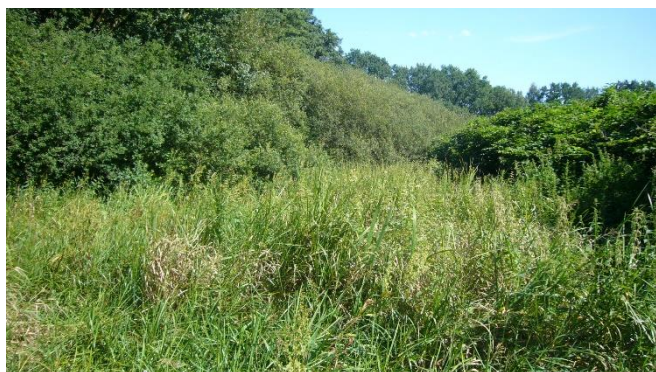
Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Starke negative Einflüsse von außen Eutrophierung Von Süden her reicht Ackernutzung bis auf die Böschungsoberkante, die Böschung selbst wird vollständig von einem Bestand des Japanischen Staudenknöterichs - also einem invasiven Neophyten - eingenommen. Entwässerung
Bedeutung für Tiergruppe	Naturnaher Bestandteil der Bredenbekau, Röhrichte mit besonderer Bedeutung als Brutvogel- und Insekten-Lebensraum, potentiell Vorkommen gefährdeter Arten. Amphibien Insekten, allgemein Vögel Libellen
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Standort vernässen - 1.16 Flächen weiterhin offen halten, Staudenknöterichbestand zurückdrängen, Ackernutzung mindestens 2 m von der Böschungsoberkante zurück verlagern., einen zusätzlichen Randstreifen nicht düngen, bzw ganzen Acker auf Biolandbau umstellen

Foto

Fotodatei 7648_17_010811_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61608
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	17 35
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	969,278
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Rohrglanzgras-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,7
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-										V		
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	h		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	l		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61608
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	969,278
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													1					
Anzahl Arten													17					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	Biotoptyp	HFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder	FFH-LRT	91E0-1*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	65 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					C
Habitatstrukturen					C
Beeinträchtigungen					C
Arteninventar					C

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61608	
			DK5 DK5-GK	7648	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	17	35
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.08.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	969,278	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	l		-	-												
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-	-												
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	h		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-								D		D		
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-										V		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													1	2			
Anzahl Arten													20				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland